Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 318

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 318 XV. Jahrgang. Bern, Montag, 27. Dezember. 1897 Berne, Lundi, 27 Décembre. XVme année. № 318

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versendet. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Neuer Zolltarif von Brasilien. — Nouveau tarif douanier brésilien. — Konsulate. — Récoltes dans la République argentine. — Consulats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Folgende Kapitalbriefe werden vermisst:

1. Nr. 14,532 im Betrage von 420 Fr. à 80 Rp., mit 2120 Fr. Vorgang, Handwechsel, neuzinsig, d. d. 4. Mai 1839; haftend auf der Weid Nr. 76/76, «unterer Orlean» in Sonnenhalb, Bezirk Schwende;
2. » 12,902 im Betrage von 850 Fr. à 70 Rp., ohne Vorgang, unaufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 8. August 1827, haftend auf der Besitzung Nr. 133/105, «oberer Garten» in Schwende;
3. » 2,491 im Betrage von 1060 Fr. à 100 Rp., mit 3620 Fr. Vorgang, unaufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 20. Oktober 1799, haftend auf der Heimat Nr. 208/179, «Neffeumoos» in Gonten;
4. » 10,458 im Betrage von 215 Fr., ohne Vorgang;
5. » 10,459 im Betrage von 320 Fr., mit 425 Fr. Vorgang, haftend auf der Weid Nr. 17/17, «Mällisweidle» auf Fähnern, Bezirk Rüte;
6. » 19,006 im Betrage von 420 Fr. à 80 Rp., mit 7285 Fr. Vorgang, unaufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 9. Dezember 1857, haftend auf der Heimat Nr. 28/25. «Vordertobel» in Gonten,

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst dieselben als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden.

Im weitern Verlauf der Bereinigung der Pfandprotokolle wird Titel im Betrage von 60 Fr. à 100 Rp., mit 3130 Fr. Vorgang, haftend auf der Heimat Nr. 175/145, «Stofflern» auf dem Berg, Bezirk Schwende, als ungültig erklärt.

Appenzell, den 20. Dezember 1897.

(W. 134a) **Die Landeskanzlei.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 22. Dezember. Unter der Firma **Sodorfabrik Zürich** (Fabrique de Sodor) hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 4. Dezember 1897 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist die Erwerbung und Ausbeutung von Patenten und Verfahren für die Fabrikation von Gefässen zur Aufnahme von hochgespannten oder verflüssigten Gasen, zu beliebigen Zwecken und speziell zur Herstellung von kohlensäurehaltigen und andern Getränken und Genussmitteln. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zwei Millionen Franken und ist eingeteilt in zweitausend auf den Inhaber lautende Aktien, von je tausend Franken. Hievon sind tausend Aktien durch Ueberlassung an Zahlungsstatt (Apports Art. 619, O. R.) voll und die übrigen tausend Aktien zur Hälfte bar einbezahlt. Die offiziellen Publikationsorgane der Gesellschaft sind das: «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei bis sieben (gegenwärtig sieben) Mitgliedern, eine Direktion aus einem oder mehreren (gegenwärtig einem) Direktoren bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder der Direktion und bezeichnet die übrigen zur Führung der verbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft Berechtigten (Delegierte des Verwaltungsrates und Prokuristen). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft ist immer eine zu zweien kollektive. Der Verwaltungsrat hat gewählt: als Delegierten aus seiner Mitte Gustav Louis Naville, von Genf, in Zürich I; als Direktor Franz Joseph Brischar, von Horb (Württemberg), in Zürich IV, und als Prokurist Hans Heinrich Dubs, von Aesch-Birmenstorf (Zürich), wohnhaft in Zürich III, welche alle je zu zweien unter sich rechtsverbindlich zeichnen. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 17.

22. Dezember. Die Firma **A. Greppi** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 71 vom 12. März 1896, pag. 291) und damit die Prokura Jacob Kull, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. Dezember. Inhaber der Firma **J. Kull** in Zürich II ist Jacob Kull, von Niederlenz (Aargau), in Zürich II, Steinfabrik und Baugeschäft. Seestrasse 371.

22. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizerische Wollwaaren-Fabrik Neu-Pfungen** in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 3. September 1887, pag. 677) hat am 11. Oktober 1897 Prokura erteilt, einzeln an Emil Steiner als Subdirektor, und kollektiv an Hermann Steiner, beide von Pfungen, und Friedrich Glauser, von Aeffligen (Burgdorf), alle in Pfungen.

22. Dezember. **Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln in Liq.** in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 18 vom 8. Februar 1890, pag. 91). Nach vollständig durchgeführter Liquidation werden diese Firma und deren Vertreter Mathäus Lienhardt, Heinrich Blattmann zum Grünenberg und Louis Diezinger hiemit gelöscht.

22. Dezember. Die Firma **C. & T. Amsler** in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 21. Oktober 1896, pag. 1202) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Carl Heinrich Amsler und Theodor Wilhelm Amsler, die bisherigen Gesellschafter, und Emil Amsler, alle von Schinznach (Aargau), erstere in Feuerthalen, letzterer in Schaffhausen, haben unter der Firma **Amsler & Cie** in Feuerthalen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. & T. Amsler» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Schenkel von und in Schaffhausen. Nähmaschinen und Fahrräder mit Fournituren, Fabrikation von Extinkteurs, Bad- und Waschapparate, Reparaturwerkstätte und Agenturen. Zur Heinrichsburg.

22. Dezember. Die Firma **Hermann Lindheimer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 46) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Dezember. Die Firma **H. Katz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 114 vom 23. April 1897, pag. 469) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich III, Badenerstrasse 4, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt. Sie hat ihr Eier-Importgeschäft aufgegeben und betreibt nunmehr Agenturen in Landesprodukten.

23. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Zehnder** in Zürich II ist Ernst Zehnder, von Birmenstorf (Aargau), in Zürich II. Bau- und Kunstschlosserei. Rumpumpsteig 2.

23. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Bartoli-Barone** in Zürich III ist Louise Bartoli, geb. Barone, von Florenz, in Zürich III. Spezerei- und Kolonialwaren und italienische Produkte. Zwinglistrase 37.

23. Dezember. Die Firma **Jakob Gerhard** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 81 vom 22. März 1897, pag. 333) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. Dezember. Jakob Gerhard und Johann Kunz, beide von Brittnau (Aargau), in Zürich III, haben unter der Firma **Gerhard & Kunz** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nimmt. Viehhandel. Badenerstrasse 254.

23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mutter & Scheuch** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Oktober 1897, pag. 1115) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Gottfried Mutter** in Zürich I, welcher die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt ist Gottfried Mutter, von Todtmoos (Baden), in Zürich I. Holz- und Kohlenhandlung. Ecke Löwenstrasse-Sihlhofgasse 16.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 23. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Berner-Handelsbank (Banque Commerciale de Berne)** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 82; Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512; Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548, und Nr. 218 vom 3. Oktober 1894, pag. 896), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1897 eine Revision ihrer Statuten vom 15. August 1894 vorgenommen und dabei ausser der Bezeichnung der Firma in französischer Sprache folgende Aenderungen der publizierten Thatsachen getroffen: Das Grundkapital ist auf Fr. 6,000,000 zu erhöhen, eingeteilt in 12,000 Inhaberaktien zu Fr. 500, wovon indessen, wie bisher, nur Fr. 2,400,000 ausgegeben sind. Die Gesellschaft betreibt alle Arten von Bankgeschäften und hat den Zweck, Handel und Gewerbe zu fördern. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». An der Vertretungsbefugnis haben die neuen Statuten nichts geändert.

23. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kraft & Wieland, Bernerhof** in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 6. April 1884, pag. 243) ist Gustav Wieland infolge Hinschiedes ausgeschieden. In dieselbe ist nun eingetreten Constance Wieland, geb. Kraft, Gustavs sel. Witwe, von Uhn, wohnhaft in Bern.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 21. Dezember. Die Firma **E. Küng Buchdruckerei** in Näfels (S. H. A. B. Nr. 84 vom 24. März 1896, pag. 345) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aktiengesellschaft Buchdruckerei Glarner Volksblatt» in Näfels.

21. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Buchdruckerei Glarner Volksblatt** hat sich mit dem Sitze in Näfels auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, mit dem Zwecke, das «Glarner Volksblatt» mit Aktiven und Passiven von der Firma E. Küng, Buchdruckerei in Näfels anzukaufen und dasselbe als Organ im katholisch-konservativen Sinne herauszugeben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. November/19. Dezember 1897 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000) und ist eingeteilt in 600 Aktien à Fr. 25. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Glarner Volksblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe steht dem Präsidenten zu. Präsident der Gesellschaft ist Landrat Fridolin Hösli, von und in Netstal.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 20 décembre. Sous la raison sociale **Fers et Ateliers de serrurerie, Bulle. — Société anonyme. Succession de la maison G. Weh'ner,** il est créé une société par actions, qui a son siège à Bulle et dont

le but comprend le commerce de fers ainsi que l'exploitation des ateliers de serrurerie ayant appartenu à G. Weh'ner. Les statuts de la société portent la date du 15 novembre 1897. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à quinze mille francs (fr. 15,000); il est entièrement versé et divisé en 150 actions au porteur, de cent francs chacune. Ce capital-actions pourra en tout temps être augmenté par une décision de l'assemblée des actionnaires et au moyen d'une nouvelle émission d'actions. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs nommés par l'assemblée générale; ils engagent la société par leur signature collective; à cet effet, ils ajoutent leurs signatures personnelles à la raison sociale. Les deux administrateurs de la société sont Jean Viale, entrepreneur et Arsène Corminboeuf, propriétaire, tous deux à Bulle. Bureaux: Rue de Gruyères, ancienne maison G. Weh'ner.

Bureau de Fribourg.

22 décembre. La raison **Nicolas Bulliard,** à Ecuvillens (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, nº 56, page 433), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

22 décembre. La raison **Jules Bornet,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 18 mars 1893, nº 67, page 271), a été radiée d'office à la suite du départ du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 20. Dezember. Die Firma **J. Schneider Wwe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 25. Mai 1894, pag. 511) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

21. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fürstenberger & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883, pag. 24) ist Georg Fürstenberger infolge Todes ausgeschieden. Die Firma widerruft die an Ludwig Lieb erteilte Prokura und erteilt an Adolf Kehlstadt, von Basel, Louis Grollimund, von Basel, Rudolf Zahner, von Turbenthal (Zürich) und Gustav Adolf Wuhrmann, von Zürich, alle wonhaft in Basel Kollektivprokura in der Weise, dass je zwei gemeinsam zur Unterschrift befugt sind.

22. Dezember. Die Firma **Theod. Fügen** in Ludwigshafen a. Rh. hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 9. Juli 1896, pag. 795) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 20. Dezember. Die Firma **Carl Lengweiler, Appreteur** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 234) erteilt Prokura an Carl August Lengweiler, von und in St. Gallen.

21. Dezember. Die Firma **Anton E. Saurer** in Engelburg (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1892, pag. 187) erteilt Prokura an Fridolin Schuler, von Arni-Islisberg (Aargau), in Engelburg.

21. Dezember. Die Firma **Aug. Schweizer** in Langgasse/Tablat (S.H.A.B. Nr. 24 vom 31. Januar 1895, pag. 95) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 20. Dezember. Unter dem Namen **Konsumgenossenschaft von Amrisweil & Umgebung** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Amrisweil, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, die ökonomische Lage ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern und zwar durch möglichst billige Beschaffung von Lebensmitteln. Die Statuten derselben datieren vom 14. November 1897. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Amrisweil oder Umgebung wohnende Person werden, die sich beim Vorstand schriftlich oder mündlich anmeldet; immerhin steht auf Antrag des Vorstandes der Generalversammlung das Recht zu, über deren Aufnahme zu entscheiden. Ausserdem ist von der Mitglied werdenden Person mindestens ein Anteilschein von Fr. 10 einzulösen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss, sowie sechs Monate nach dem Tode des Genossenschafters, sofern dessen Erben dieselbe nicht auf sich übertragen lassen wollen. Für die Genossenschaftsverbindlichkeiten haften sämtliche Genossenschafter solidarisch. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Ein sich ergebender Reingewinn soll zu 80% den Mitgliedern der Genossenschaft, je nach ihrem Warenbezug prozentweise zugeteilt werden, von Nichtmitgliedern fällt ein Viertel desselben zurück zu Handen des Reservefonds. Aus den übrigen 20% ist der Reservefonds zu bilden. Die jeweiligen Einladungen geschehen durch spezielle Mitgliedkarten und allfällig weitere Bekanntmachungen erfolgen durch den «Amrisweiler Anzeiger». Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Kassier und drei Beisitzern und der Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand konstituiert sich unter sich selbst. Derselbe vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben führen der Präsident oder der Vicepräsident mit dem Aktuar und Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist August Wilhelm, von Safenwyl; Vicepräsident Peter Eggemann, von Uttweil; Aktuar Albert Hausammann, von Altnau; Kassier Hugo Eichler, von Limbach (Sachsen); Beisitzer Karl Moog, von Ueberlingen; Eugen Krauer, von Herdern, und Erwin Welti, von Unterkulm; sämtliche wohnhaft in Amrisweil.

22. Dezember. Inhaber der Firma **C. Zimmerli** in Bischofszell ist Carl Zimmerli, von Oftringen (Aargau), wohnhaft in Bischofszell. Restaurant z. Post, Limonadenfabrik und Bierdepot.

22. Dezember. Die Firma **M. Zbinden,** Mech. Stickerei in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 65 vom 2. Mai 1890, pag. 357) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1897. 21 dicembre. La ditta collettiva **Cinisca e Restelli,** in Chiggiogna, sono Virgilio Cinisca fu Pietro, di Novara, domiciliato a Chiggiogna e Edmondo Restelli, di Davide, di Besano, domiciliato a Gurtnellen. Ditta incominciata il 1º aprile 1897. Genere di commercio: Esercizio di una cava di granito.

22 dicembre. Capo della casa **Tisi Daniele,** in Chiggiogna, è Daniele Tisi fu Giovanni, di Giustino (Tirolo), domiciliato a Chiggiogna. Ditta incominciata il 1º gennajo 1897. Genere di commercia esercizio: di una cava di granito.

Ufficio di Locarno.

23 dicembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Banca Svizzera-Americana,** in Locarno (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1896, nº 277, pag. 1141) notifica che, dietro risoluzione del 2 febbrajo 1897, ha conferito, a datare dalla stessa data, la firma collettiva vincolante la Banca suddetta al cassiere Achille Gianella, di Fiesso, domiciliato in Locarno in unione ad uno dei seguenti membri del consiglio di amministrazione cioè il Dr in legge Alfredo Pioda, consigliere nazionale; Luciano Balli o Lodovico Lesnini oppure collettivamente due dei suddetti consiglieri d'amministrazione.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1897. 22 décembre. Sous la raison sociale **Société immobilière de Villamont** et suivant acte du 22 décembre 1897, il est fondé, avec siège social à Neuchâtel, une société anonyme ayant pour but l'acquisition des immeubles connus sous le nom de «Villamont», à Neuchâtel, aux fins d'en remettre à bail les appartements et magasins. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000). Il est divisé en deux cents actions de cinq cent francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par voie d'avis insérés dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel» et dans la «Feuille officielle du Canton de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, dont le président et le secrétaire obligent la société en signant collectivement en cette qualité. Le président du conseil d'administration est actuellement Eugène Borel, docteur en droit et avocat, et le secrétaire Charles Zumbach, banquier, tous deux à Neuchâtel. Domicile de la société en l'étude de son président, 1, Rue du Môle, à Neuchâtel.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Neuer Zolltarif von Brasilien.

Die brasilianischen Kammern haben den ihnen von der Regierung vorgelegten Entwurf eines neuen Zolltarifes, der gegenüber dem bisherigen Tarif eine Reihe von Erhöhungen, daneben aber auch verschiedene wesentliche Ermässigungen bringt, in der gegenwärtigen Dezembersession genehmigt.

Aus dem neuen Tarif, der schon am **1. Januar 1898** in Kraft tritt, notieren wir einstweilen folgende Ansätze, unter Vorbehalt späterer Berichtigung an Hand der definitiven, amtlichen Tarifausgabe. Die bisherigen Zölle sind, soweit sie von den neuen abweichen, in Klammern beigefügt.

	Milreis
Taschenuhren:	
ohne kompliziertes System:	per Stück
goldene (15,6)	10. —
silberne, auch vergoldet oder oxidiert (7,8)	4. —
aus Kupfer, mit Gold plattiert (48 %)	4. —
aus anderm Metall (4. —)	2. —
mit kompliziertem System (Chronographen, Chronometer, Repetieruhren, Uhren mit unabhängigem Sekundenzeiger und ähnliche:	
goldene (48 %)	30. —
silberne, auch vergoldet oder oxidiert (48 %)	8. —
aus Kupfer, mit Gold plattiert (48 %)	8. —
aus anderm Metall (48 %)	4. —
mit Edelsteinen (13 %) vom Wert	20 %
Schiffschronometer (61. —)	70. —
Goldschmied-Arbeiten, mit Brillanten, Rubinen, Saphiren, Perlen, Smaragden oder Opalen (7 %) vom Wert	15 %
— andere aller Art, auch mit Korallen oder Edelsteinen (mit Ausnahme der oben genannten), oder mit falschen Steinen (0,300)	per Gramm 0,400
Silberschmiede-Arbeiten:	
Tafelgerät etc. (0,030)	0,040
Juwelierwaren, Ohrringe, Armbänder, Schmucksachen etc. (0,050)	0,030
— mit Korallen, Perlen, Edelsteinen und andern Verzierungen (7 %) v. Wert	15 %
Musikdosen mit Walze, grössere:	per Stück
bis 25 cm lang (10. —)	8. —
über 25—32 cm lang (20. —)	12. —
über 32—42 cm lang	20. —
über 42—55 cm lang (32. —)	35. —
über 55—62 cm lang (70. —)	50. —
über 62—70 cm lang	70. —
über 70 cm lang	100. —
— kleine: mit Federtrieb zum Aufziehen (3. —)	2. —
	per Kilogr.
— — mit Kurbel zum Drehen (per Stück 1. —)	2. —
	per Kilogr.
Chocolade, gewöhnliche (als Nahrungsmittel) (3,100)	3. — [1]
Confiserie (2,600)	3. — [1]
Käse jeder Qualität (1,500) (18 % Taraabzug für Kisten und Kübel)	1,200
Kondensierte und sterilisierte Milch (0,700)	0,500 [1]
Kindermehl (0,400)	0,500 [1]
Absint und Kirsch (1,400)	1,500
Wermut	0,400
Taraabzug für Absint, Kirsch und Wermut: Kisten 20 %, Flaschen von 1/2 bis 2 Liter 40 %, Fässer 10 %.	
	per 100 Stück.
Cigarren	22,400
	per Kilogr.
Cigaretten	15,600
Schuhwaren aus Leder:	
Halbstiefel (botinas) und Schnürstiefel (coturnos):	per Paar
bis 22 cm lang (2,400)	3. —
über 22 cm lang (6,400)	7. —
Schuhe (sapatos) und Stiefeletten (borzeguins):	
bis 22 cm lang (1,100)	1,200
über 22 cm lang (3,200)	3,200
Dampfkessel, grosse, für Fabriken (frei) vom Wert	15 %
Maschinen: Dynamo-elektrische; Lokomotiven und Tender; Lokomobile; hydraulische und andere Motoren, sowie andere nicht besonders benannte Maschinen (frei) vom Wert	15 %
Baumwollstickereien:	
Bandes und Entredeux:	per Kilogr.
aus Calico, Cassa oder Cambric (26. —)	20. —
aus Canevas (fustão) oder Musseline (13. —)	10. —
aus Tüll oder Spitzenimitation (52. —)	35. —
Tüllstickereien (23,400)	18. —
Seidengewebe, nicht besonders genannte, glatt, façonniert, damassiert, etc. (62,400)	56. —
Floretseidene Gewebe:	
roh (23,400)	20. —
weiss, gefärbt, bedruckt, façonniert und brochiert (39. —)	30. —
Bänder aus Seide und Halbseide (39. —)	30. —
Elastische Gewebe am Stück:	
aus Baumwolle, Wolle oder Leinen (5,200)	4. —
aus Seide oder Halbseide (7,800)	7. —

Konsulatsfakturen sind nur erforderlich für diejenigen Waren, von denen der Zoll nach dem Wert erhoben wird.

Der Grösse und Komplikation des Tarifes wegen müssen wir uns auf obigen Auszug beschränken. Informationen über die neuen Zölle können jederzeit bei der Handelsabteilung (Informationsdienst) des eidgenössischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements eingezogen werden.

[1] Mit der innern Verpackung (Büchsen, Schachteln, Papier etc.) gewogen.

Nouveau tarif douanier brésilien.

Les chambres brésiliennes viennent de ratifier, dans leur session de décembre, le projet du nouveau tarif douanier qui leur avait été soumis par le gouvernement. Ce nouveau tarif, comparé à l'ancien, contient un certain nombre de majorations de droits, mais aussi plusieurs diminutions importantes. Nous nous contentons de mentionner, pour le moment, les postes suivants du nouveau tarif, dont l'entrée en vigueur est fixée au 1er **janvier 1898** et nous réservons de revenir sur la question une fois en possession de l'édition définitive et officielle du dit tarif. Nous ajoutons que nous plaçons entre paranthèses les anciens droits en tant qu'ils se diffèrent des nouveaux:

	Milreis par pièce
Montres de poche:	
sans système compliqué:	
en or (15,6)	10. —
en argent, dorées ou oxidées (7,8)	4. —
en cuivre, plaquées d'or (48 %)	4. —
en autres métaux (4. —)	2. —
avec système compliqué (chronographes, chronomètres, montres à répétition, à secondes indépendantes, etc.:	
en or (48 %)	30. —
en argent, dorées ou oxidées (48 %)	8. —
en cuivre, plaquées d'or (48 %)	8. —
en autres métaux (48 %)	4. —
Montres de poche avec pierres précieuses (13 %) ad val.	20 %
Chronomètres de marine (64. —)	70. —
Ouvrages en or avec brillants, rubis, saphirs, perles, émeraudes ou opales (7 %) ad val.	15 %
— autres ouvrages de toutes espèces avec coraux, pierres précieuses (les pierres ci-dessus exeptées) ou pierres fausses (0,300)	p. gramme 0,400
Ouvrages en argent:	
Argenterie de table (0,030)	0,040
Ouvrages de bijouterie, boucles d'oreille, bracelets, bijoux, etc. (0,050)	0,030
— avec coraux, perles, pierres précieuses et autres motifs décoratifs (7 %) ad val.	15 %
Boites à musique avec cylindre, grandes:	par pièce
jusqu'à 25 cm de longueur (10. —)	8. —
au-dessus de 25 cm jusqu'à 32 cm de longueur (20. —)	12. —
au-dessus de 32 cm jusqu'à 42 cm de longueur	20. —
au-dessus de 42 cm jusqu'à 55 cm de longueur (32. —)	35. —
au-dessus de 55 cm jusqu'à 62 cm de longueur (70. —)	50. —
au-dessus de 62 cm jusqu'à 70 cm de longueur	70. —
au-dessus de 70 cm	100. —
— petites: avec ressort-remontoir (3. —)	2. —
	par kg
— — avec manivelle (par pièce 1. —)	2. —
Chocolat ordinaire (employé comme denrée alimentaire) (3,100)	3. — [1])
Confiserie (2,600)	3. — [1])
Fromages, sans distinction de qualité (1,500) (18 % déduction de la taxe pour caisses et cuveaux)	1,200
Farine lactée (0,400)	0,500 [1])
Absinthe et eau de cerise (1,400)	1,500
	par 100 pièces
Cigares	22,400
	par kg
Cigarettes	15,600

Des **factures consulaires** ne sont exigibles que pour les marchandises dont les droits sont perçus sur la valeur.

Vu l'étendue du nouveau tarif et les complications qu'il présente, nous devons nous borner à en donner l'extrait ci-dessus. La division du commerce (service d'information) du département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture est du reste disposé, en tout temps à fournir les renseignements qui pourraient lui être demandés sur le nouveau tarif brésilien.

[1]) Pesé avec l'emballage intérieure (boites, etc.).

Verschiedenes. — Divers.

Konsulate. Der Bundesrat hat Herrn Eugen Buss von Winterthur am 23. Dezember die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Batavia unter Verdankung der geleisteten guten Dienste erteilt. Zu seinem Nachfolger ist der bisherige Vizekonsul Herr T. Zimmermann von Diessenhofen gewählt worden.

* * *

Récoltes dans la République argentine. Pour répondre à l'intérêt qu'on porte en ce moment en Europe vers les résultats des récoltes qui se font en ce moment dans la République argentine, notre ministre-résident dans ce pays nous communique les renseignements suivants sur leurs rendements probables:

La récolte en *blé* sera moyenne comme quantité et de bonne à très bonne, comme qualité. On compte qu'il en restera environ un million de tonnes disponibles pour l'exportation. Si le sud, où les blés sont encore verts, donne le rendement qu'il est permis d'espérer, ce chiffre sera dépassé dans une mesure sensible.

La récolte de la graine de *lin* dépassera la moyenne comme quantité et sera de qualité supérieure. On pourra en exporter de 250 à 300,000 tonnes.

Quant au *maïs* on ne peut rien encore en dire de certain, son sort est lié à celui de la sauterelle. L'invasion du terrible orthoptère, qui avait pris, il y a quelques semaines des proportions effrayantes, s'est brusquement ralentie et semble se préparer à disparaitre. Si ce pronostic vient à se réaliser, la récolte du maïs donnera un rendement considérable.

Consulats. Le conseil fédéral a accepté, en date du 23 décembre courant, avec ses remerciments pour les bons services rendus, la démission offerte par M. *Eugène Buss*, de Winterthour, consul suisse à *Batavia*. Il a nommé, pour le remplacer, le vice-consul actuel, M. *T. Zimmermann*, de Diessenhofen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	16 décembre. £	23 décembre. £		16 décembre. £	23 décembre. £
Encaisse métallique	21,519,713	20,036,163	Billets émis	46,458,705	45,461,760
Réserve de billets	19,420,670	17,914,540	Dépôts publics	8,031,129	9,368,646
Effets et avances	30,114,125	31,271,778	Dépôts particuliers	38,716,085	37,150,911
Valeurs publiques	12,939,503	13,024,159			

Banque nationale de Belgique.

	16 décembre. Fr.	23 décembre. Fr.		16 décembre. Fr.	23 décembre. Fr.
Encaisse métallique	106,264,576	105,906,693	Circulat. de billets	476,934,550	477,871,470
Portefeuille	427,869,380	435,651,162	Comptes courants	89,115,224	94,537,155

Banque de France.

	16 décembre. fr.	23 décembre. fr.		16 décembre. fr.	23 décembre. fr.
Encaisse métallique	3,172,383,487	3,175,949,893	Circulation de billets	3,637,796,910	3,639,145,555
Portefeuille	794,051,437	795,252,124	Comptes courants	760,932,490	772,096,501

Banca d'Italia.

	30 novembre. L.	10 décembre. L.		30 novembre. L.	10 décembre. L.
Moneta metallica	359,499,809	351,999,940	Circolazione	786,242,253	780,134,203
Portafoglio	225,507,437	220,142,904	Conti correnti a vista	83,220,338	81,191,397

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis.
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts per Zeile.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Messieurs les actionnaires de la

Société anonyme d'appareils d'hygiène et de sauvetage à Genève

sont convoqués en **assemblé générale extraordinaire** pour le **mardi, 11 janvier 1898**, à 3 heures après-midi, à la **chambre de commerce de Genève, n° 1, Rue de la Poste**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur les comptes au 31 octobre dernier.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes au 31 octobre écoulé.
4° Votation sur la proposition du conseil d'administration de prononcer la dissolution de la société et nomination de liquidateurs.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres 5 jours au moins avant la réunion, au siège social, Quai de l'Ile, n° 15, où il leur sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

Le bilan au 31 octobre écoulé, ainsi que le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires. (H 10542 X

(1079[3]) **Le conseil d'administration.**

Thunerseebahn.

Coupons-Zahlung.

Die Coupons per 31. Dezember 1897 des I., II. und III. Hypothekar-Anleihens werden vom 28. Dezember hinweg bei den bisherigen Zahlstellen eingelöst. (OH 804)

(1077) **Direktion der Thunerseebahn.**

SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique).

Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches. (628[20])

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. **H. Jeannet & Golay, Genève.**
Suisse allemande: Hahnloser & Cie, Zürich.

Société anonyme de l'Hôtel Byron.

Assemblée générale constitutive.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale constitutive** pour le **samedi, 8 janvier 1898**, à 3 heures après-midi, chez MM. **Chs. Masson & Co, 2, Place St-François, Lausanne.**

Ordre du jour:

Constatations prévues par le code des obligations.
Adoption des statuts.
Nomination du conseil d'administration. (O 1601 L)
Nomination des contrôleurs.
Fixation de la valeur des jetons de présence des administrateurs et contrôleurs.
Ratification des apports (Art. 34 et 35 des statuts).

Lausanne, le 24 décembre 1897.

(1076) **Le comité d'initiative.**

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Der Coupon **Nr. 1** unserer Obligationen wird vom 31. dies an spesenfrei eingelöst,

in **Luzern:** bei der **Bank in Luzern,**
in **Bern:** bei den HH. **F. Jäggi & Cie.**

Luzern, den 27. Dezember 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
(1082[4]) **Dr. Franz Bucher.**

Kreidewerke und Kittfabriken

PLÜSS-STAUFER, Oftringen und Châlons-sur-Marne.

Beste Bezugsquelle für Kreideprodukte, wie **Champ-Schreibkreiden, Kreidemehl, Blanc de Troyes**, sowie **Glaserkitt** in Idealbüchsen.
Verkauf nur an Grossisten. (916[1])

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird **vom 31. Dezember 1897** an mit

Fr. 22.50 als Bauzins pro 1897

spesenfrei eingelöst: (OF 4136)

In **Basel** beim **Schweizerischen Bankverein,**
in **Bern** bei der **Berner Handelsbank,**
in **Winterthur** bei der **Bank in Winterthur,**
in **Zürich** beim **Schweizerischen Bankverein.**

Zürich, 22. Dezember 1897.

(1080) **Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.**

Compagnie du chemin de fer régional NEUCHATEL-CORTAILLOD-BOUDRY.

Les porteurs des titres de l'**emprunt de 1896** de la Compagnie du chemin de fer régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry sont informés que les titres dont les numéros suivent ont été désignés, par le sort, pour être remboursés le **1er janvier 1898:**

nos 68, 115, 162, 470,

et cesseront de porter intérêt dès la date précitée.

Le remboursement de ces titres, ainsi que le paiement du coupon d'intérêt au **1er janvier 1898,** se feront dans les bureaux de la **Banque Cantonale Neuchâteloise.**

Compagnie du chemin de fer régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry:

(1081) **Conseil d'administration.**

Vereinigte Schweizer Brauereien.

Laut Beschluss der Generalversammlung wird der **Coupon Nr. 9** unserer Aktien von heute an bei den bekannten Zahlstellen eingelöst. (H 8646 W)

Winterthur, den 22. Dezember 1897.

Vereinigte Schweizer Brauereien
(Aktiengesellschaft)
Der Delegierte des Aufsichtsrates:

(1074[1]) **Schöllhorn.**

Schweizerisches Patent zu verkaufen.

Leicht tragbare Maschine zum **Reinigen von Teppichen,** patentiert am 1. November d. J., ist, mit Licenz-Abtretung für die Patentierung im Auslande, zu verkaufen. Man wende sich an **J. Jonneret** in **Montreux** (Suisse). (1002[1])

Auszug

aus dem

Protokoll des Obergerichtes des Kantons Solothurn

vom

13. November 1897.

In der auf Grund des Art. 29 des B.-G. vom 26. September 1890 (betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen) und nach dem Beschlusse des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 17. Dezember 1894 beim Obergerichte des Kantons Solothurn eingeleiteten

Rechtsstreitsache

zwischen

Vve Ch. Léon Schmid & Cie und **Wille Frères,**[1]) **Successeurs de Roskopf,** beide in Chaux-de-Fonds, und nach § 14 C.-P.-O. vertreten durch Dr. E. Huber, Fürsprech in Solothurn,

als Kläger

und

der Konkursmasse der **Uhrenfabrik Welschenrohr**

als Beklagte

erscheinen die Parteianwälte und die vorgeladenen Zeugen. Nach Einvernahme dieser letztern halten die Parteianwälte ihre Vorträge und stellen hiebei folgende Begehren:

Der Vertreter und Anwalt der Kläger:

Es seien die noch zu beurteilenden drei Rechtsbegehren der Klage vom 8. Juni 1896 zuzusprechen.

Der Anwalt der Beklagtschaft:

Es sei auf die Beurteilung der Klage nicht einzutreten, eventuell dieselbe sei abzuweisen.

Sodann

hat

das Obergericht des Kantons Solothurn

nachdem es die Eintretensfrage in bejahendem Sinne entschieden, in der Sache selbst aus den in Erwägung gezogenen thatsächlichen und rechtlichen Gründen **die von den Klägern behauptete rechtswidrige Nachahmung ihrer von Georges Frederic Roskopf sel. übernommenen Fabrikmarke**[2]) **als erwiesen festgestellt** und unter Zuspruch der noch zu beurteilenden drei Klagebegehren erkannt:

1) **Der zwischen Fritz Edouard Roskopf und der Uhrenfabrik Welschenrohr am 12. Juli 1893 abgeschlossene Vertrag und die auf Grundlage dieses Vertrages vorgenommenen Ein- und Uebertragungen der beiden Marken Nr. 6537/51 resp. 8063/64 bestehen nicht zu Recht.**
2) **Die genannten Marken sind als gesetzwidrige zu löschen.**
3) **Dieses Erkenntnis ist in sechs von den Klägern zu bezeichnenden Zeitungen auf Kosten der Beklagtschaft zu veröffentlichen.**

Solothurn, den 18. Dezember 1897.

Für getreuen Auszug:

Der Obergerichtsschreiber:

(1070[2]) (sig.) **W. Walker.**

[1]) Die Firma dieser Kollektivgesellschaft lautet nunmehr **Wille & Cie, Successeurs de Roskopf.** (Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 17. März 1897.)
[2]) Amtlich eingetragen sub. Nr. 271 und 786 resp. 1221.

Papierfabrik Utzenstorf in Liquidation.

Die unter der Firma **Papierfabrik Utzenstorf** in Utzenstorf (Amt Fraubrunnen, Bern) bestehende Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1897 ihre sämtlichen Aktiven und Passiven einer am gleichen Tage konstituierten neuen Gesellschaft übertragen, gegen folgende Gegenleistung: 1000 Aktien, Serie B, à Fr. 450 und 570 Genussscheine der neuen Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat hierauf ihre Auflösung beschlossen und tritt somit **in Liquidation**

Die Gläubiger der Gesellschaft, welche es nicht vorziehen, die neue Gesellschaft an Stelle der alten als Schuldnerin anzunehmen, werden gemäss Art. 665 und 667 des schweiz. Obligationenrechts hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den **31. Dezember 1898** beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Nach Beendigung der Liquidation wird die in Art. 667, Abs. 1 des schweiz. Obligationenrechts vorgesehene Verteilung des Netto-Vermögens laut Beschluss der Generalversammlung in der Weise durchgeführt werden, dass für jede Prioritätsaktie eine Aktie, Serie B, von Fr. 450 der neuen Gesellschaft und für jede Stammaktie ein Genussschein von Fr. 400 der neuen Gesellschaft ausgerichtet wird.

Den Aktionären der alten Gesellschaft werden schon jetzt gegen Einsendung ihrer mit Bordereau begleiteten Aktientitel Interimsscheine ausgehändigt, die nach durchgeführter Liquidation, d. h. nach dem 31. Dezember 1898 (Art. 667, Abs. 2 des schweiz. Obligationenrechts) gegen die definitiven Titel der neuen Gesellschaft (Aktien, Serie B, und Genussscheine) umgetauscht werden.

Utzenstorf, den 14. Dezember 1897.

Der Liquidator:

(1044[1]) **J. Hochstrasser.**

Banque hypothécaire suisse à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le **31 janvier 1898** les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, série E, 4 %.

Nos 4016, 4043, 4079, 4090, 4158, 4197, 4402, 4814, 4875, 4889, 4933, 4965.

Emprunt de 1894, série F, 3¾ %.

Nos 5015, 5232, 5274, 5324, 5466, 5688, 5700, 5717, 5803, 5854, 5872, 5925.

Emprunt de 1896, série G, 3¾ %.

Nos 6006, 6167, 6184, 6430, 6484, 6612, 6618, 6712, 6729, 6842, 6871, 6925.

Emprunt de 1897, série H, 3¾ %.

Nos 7100, 7116, 7235, 7265, 7365, 7397, 7521, 7529, 7782, 7890, 7958.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1898:

à Soleure:	à la **Caisse de la Banque hypothécaire suisse,**
» Bâle:	» » **Banque commerciale de Bâle,**
» Berne:	» » **Banque commerciale de Berne,**
» »	» » **Banque fédérale,** société anonyme,
» Fribourg:	chez MM. **Weck & Aeby,** banquiers,
» Lausanne:	» » **Ch. Masson & Cie,** banquiers,
» Zurich:	au **Crédit suisse.**

L'obligation série C, no 2105, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1896 et celles série F, no 5355, série G, nos 6012 et 6588, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1897 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 26 octobre 1897.

(923[3]) **Banque hypothécaire suisse.**

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik
Zürich.

(1078)

Coupons-Zahlung.

Der am 31. a. c. verfallende Coupon **Nr.** 8 unseres Obligationen-Anleihens vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** eingelöst werden. (M 13710 Z)

Zürich, den 23. Dezember 1897.

Avis de communes, assemblées, etc.

Ville et commune de Fribourg

Dénonciation et conversion

de l'emprunt de 1892.

Par la présente publication, l'**emprunt hypothécaire de la Ville et Commune de Fribourg du 15 juin 1892, de fr. 310,000 au 4 %** est dénoncé

pour le 30 juin 1898.

Les porteurs de titres de cet emprunt auront l'occasion de les **convertir en obligations 3½ %.** Les conditions y relatives seront communiquées plus tard.

Le remboursement des titres non convertis aura lieu à la **Banque populaire suisse,** le 30 juin 1898; dès cette date, ces obligations cesseront de porter intérêt. (H4209F) (1073[2])

Fribourg, le 20 décembre 1897.

Au nom du conseil communal de la ville de Fribourg,

Le secrétaire: **E. Monney.** *Le président:* **Louis Bourgknecht.**

Billig **Stempel!** Schnell

M. Hörning & Schuhmann
Stempelfabrik und Gravier-Anstalt
Winterthur. (1039[2])
Wiederverkäufer stets gesucht. Katalog franko u. gratis.

PATENTE
Hans Stickelberger
Ingenieur
BASEL, Leonhardstr. 34

Garantiert echtes gelbes
Bienen-Wachs
von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
(Ich bitte, meine Firma ganz auszuschreiben.) (4[1])

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne